

Workshops*, 12. Mai 2017, 9:00 – 11:00

■ Workshop 4: Gesundheit und soziale Ungleichheit II

Moderation: Martin Sondermann und Sara Reimann (ARL)

- **Ungleichheitseffekte von planerischen Interventionen: Das Beispiel der Lärmaktionsplanung**
Natalie Riedel (Universität Bremen)
- **Indikatorenbasierte gesundheitsfördernde Stadtplanung**
Heike Köckler (hsg Bochum),
Gabriele Bolte (Universität Bremen)
- **Planerische Vorsorge im Kontext von gesundheitlichen Risiken**
Andrea Rüdiger, Christian Lamker (TU Dortmund)

■ Workshop 5: Gesundheit in der Landschaftsentwicklung

Moderation: Barbara Warner (ARL)

- **Stadtblau im Spannungsfeld von Partizipation, Umwelt- und Gesundheitsgerechtigkeit**
Thomas Kistemann (Universität Bonn)
- **Instrumente der Förderung von Wohlergehen und Erholung**
Daniel Münderlein (Universität Kassel)
- **Gesunder Stromnetzausbau?**
Florian Weber, Olaf Kühne (Universität Tübingen)

■ Workshop 6: Partizipation in der gesundheitsbezogenen Stadt- und Quartiersentwicklung

Moderation: Anne Ritzinger (Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München)

- **Partizipative Prozesse bei der Freiraumentwicklung mit Kindern und für Kinder**
Carlo Fabian (FHNW Basel)
- **QuartiersentwicklerInnen als Gesundheitsförderer vor Ort**
Claudia Ruddat, Gaby Schütte (LZG.NRW, Bochum)
- **Digitale Partizipation in der gesundheitsfördernden Stadtgestaltung**
Martin Knöll (TU Darmstadt)

* Angegeben sind jeweils Kurztitel der Vorträge. Eine Übersicht mit den vollständigen Titeln stellen wir Ihnen unter www.arl-net.de/arl-kongress-2017 sowie in der Tagungsmappe zur Verfügung.

Information und Anmeldung

■ Veranstaltungsort (inkl. Abendempfang und Kongressbüro)

nH Hotel Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 88
14467 Potsdam

Tagungsbüro im nH Hotel:

11. Mai 2017 von 12:00 bis 18:30 Uhr
12. Mai 2017 von 8:30 bis 13:30 Uhr

Tel.: 0152 / 249 33 558

Wegbeschreibungen finden Sie unter www.arl-net.de/arl-kongress-2017.

■ Teilnahmebeitrag

98,- Euro pro Person, ermäßigt 50,- Euro (für Mitglieder des Jungen Forums sowie für Studierende und Arbeitslose; Vorlage entsprechender Unterlagen am Tagungsort).

Der Tagungsbeitrag schließt die Pausenversorgung an beiden Tagen und den Abendempfang ein. Die Kosten für die Übernachtung sind in diesem Betrag nicht enthalten.

■ Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **7. Mai 2017** unter www.arl-net.de/arl-kongress-2017 an. Dort finden Sie auch alle Informationen zur Zahlungsabwicklung und zur Stornierung Ihrer Anmeldung.

■ Übernachtungsmöglichkeiten

Für die Übernachtung vom 11. auf den 12. Mai 2017 stehen bis zum 7. April 2017 in den folgenden Hotels Zimmerkontingente zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst auf eigene Kosten unter Angabe des Stichwortes „ARL/Gast“.

Filmhotel „Lili Marleen“

Großbeerenstraße 75, 14482 Potsdam
www.filmhotel.potsdam.de
filmhotel@potsdam.de
Tel.: 0331 / 743 200
Einzelzimmer 60,- Euro/Nacht

Hotel Brandenburger Tor Potsdam

Brandenburger Straße 1, 14467 Potsdam
www.hotel-brandenburger-tor.de
info@hotel-brandenburger-tor.de
Tel: 0331 / 877 000 00
Einzelzimmer 80,- Euro/Nacht

Hotel am Luisenplatz Potsdam

Luisenplatz 5, 14471 Potsdam
www.hotel-luisenplatz.de
info@hotel-luisenplatz.de
Tel: 0331 / 971 900
Einzelzimmer 99,- Euro/Nacht

Bitte beachten Sie:

Die o. g. Preise sind nur für die Übernachtung vom 11. auf den 12. Mai 2017 gültig und beinhalten den Zimmerpreis im Einzelzimmer pro Nacht inklusive Frühstück, Bedienung und MwSt. Die Zimmerkontingente stehen bis zum 7. April 2017 zur Verfügung und werden nach Reihenfolge des Reservierungseingangs vergeben. Den Zimmerpreis zahlen Sie vor Ort direkt im Hotel. Bei Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des bestellten Zimmers kann das Hotel Stornierungsgebühren gemäß seinen gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangen.

■ ARL-Kontakt

Zu den Inhalten:

Martin Sondermann
Tel.: 0511 / 348 42-23
sondermann@arl-net.de

Zur Organisation:

Angélique Griguhn
Tel.: 0511 / 34842-32
griguhn@arl-net.de

Alle Informationen zum Kongress finden Sie unter www.arl-net.de/arl-kongress-2017.



ARL-Kongress 2017

Gesundheit in der räumlichen Planung verankern

11./12. Mai 2017

nH Hotel, Potsdam



Hintergrund und Themenstellungen

Lebenswerte und gesunde Städte sind ein zentrales Ziel nachhaltiger räumlicher Entwicklung. Der traditionell enge Bezug von Stadtplanung und Städtebau zur Gesundheit des Menschen wurde erst jüngst erneut in den Fokus raumwissenschaftlicher und planerischer Debatten gerückt. Dabei werden vor allem zunehmende räumliche Ungleichheiten thematisiert, sowohl hinsichtlich umweltbezogener Belastungen und Qualitäten als auch hinsichtlich der medizinischen Versorgung. Diese Ungleichheiten nehmen durch demografische und sozio-ökonomische Dynamiken teilweise zu, was die Benachteiligung von Bevölkerungsgruppen in bestimmten Räumen verstärkt. Diese und weitere Themen werden im Rahmen des ARL-Kongresses 2017 behandelt. Dabei wird auch deutlich, wie zahlreich die Schnittstellen von räumlicher Planung und Gesundheitswissenschaften/Public Health sind.

Der ARL-Kongress 2017 geht insbesondere folgenden Fragen nach:

- Welche raumbezogenen Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten sind mit den Themen „Gesundheitsförderung“ und „Prävention“ im Sinne eines körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens verbunden?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen partizipativer und kooperativer Raumentwicklung gibt es hinsichtlich gesunder Lebensbedingungen?
- Welche Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung bieten Instrumente der räumlichen Planung und der Fachplanungen?
- Welche öffentlichen und privaten Akteure sind besonders angesprochen, eine gesundheitsfördernde Stadtentwicklung zu verfolgen?
- Welche Schnittstellen bestehen zwischen Gesundheitsförderung und weiteren aktuell relevanten Themen (Klimaanpassung, Migration und Integration, Mobilität und Teilhabe, Daseinsvorsorge)?

Donnerstag, 11. Mai 2017

- 12:20 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 13:00 **Begrüßung**
Rolf-Dieter Postlep (ARL)
- 13:10 **Anforderungen an die räumliche Planung und die Gesundheitsversorgung aus Sicht der Gesundheitswissenschaften**
Claudia Hornberg (Universität Bielefeld)
- 13:40 **Umweltbezogene Verfahrensgerechtigkeit, Habitat-III-Agenda und WBGU-Gutachten zur Urbanisierung**
Sabine Schlacke (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
- 14:10 **Diskussion**
Moderation: Rolf-Dieter Postlep (ARL)
- 14:30 **Planung für gesundheitsfördernde Stadtregionen – Ergebnisse, Empfehlungen und Forderungen des ARL-Arbeitskreises**
Sabine Baumgart (TU Dortmund/ARL)
- 14:50 **Diskussion**
Moderation: Rainer Danielzyk (ARL/Universität Hannover)
- 15:10 **Kaffeepause**
- 15:40 **Parallele Panel-Workshops**
- 18:10 **Ende der Workshops**
- 18:30 **Abendempfang**

Freitag, 12. Mai 2017

- 9:00 **Parallele Panel-Workshops**
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Verleihung Werner-Ernst-Preis 2017**
- 11:50 **Internationale Perspektiven der Public-Health- und Environmental-Justice-Debatte**
Thomas Kistemann (Universität Bonn)
- 12:10 **Podiumsdiskussion**
Moderation: Rainer Fehr (Universität Bielefeld)
Teilnehmer/-innen:
 - Thomas Kistemann (Universität Bonn)
 - Horst-Dietrich Elvers (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg)
 - Heike Köckler (hsg Bochum)
 - Gabriele Spies (Stadt München)
- 13:30 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Sabine Baumgart (TU Dortmund/ARL)
- 13:45 **Ende der Veranstaltung**
Kleiner Imbiss und Ausklang

Workshops*, 11. Mai 2017, 15:40 – 18:10 Uhr

- **Workshop 1: Gesundheit und soziale Ungleichheit I**
Moderation: Martin Sondermann/Sara Reimann (ARL)
 - **Daseinsvorsorge in Zeiten des Ärztemangels**
Timo Fichtner (ArL Leine-Weser, Hildesheim)
 - **Gesundheit in benachteiligten Wohngebieten**
Jürgen Friedrichs (Universität zu Köln)
 - **Gerechte Verteilung von Lebenschancen**
Katrin Linthorst, Lisa Binse (Stadt Herne)
 - **Umweltgerechtigkeit – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten**
Christa Böhme (Difu, Berlin),
Christiane Bunge (UBA, Dessau-Roßlau)
- **Workshop 2: Gesundheit und planerische Instrumente**
Moderation: Evelyn Gustedt (ARL)
 - **Gesundheit in der kommunalen Planung**
Thomas Claßen, Odile Meikel (LZG.NRW, Bochum)
 - **Gesundheitsbezogene Lebensqualität und Wohnumfeldqualität**
Miriam Brenck, Ben Gabriel (TU Berlin)
 - **Operationalisierung des Setting-Ansatzes der Gesundheitsförderung**
Raphael Sieber (TU Dortmund)
- **Workshop 3: Bewegungsfördernde Räume**
Moderation: Rainer Danielzyk (ARL/Universität Hannover)
 - **Walkability Studie in Essen**
Min-Chau Tran (Universität Duisburg-Essen)
 - **Förderung körperlicher Aktivität bei älteren Menschen (Projekt AFOOT)**
Gabriele Bolte (Universität Bremen)
 - **Walkability und körperlich aktives Mobilitätsverhalten in Bielefeld**
Jens Bucksch, Emily Finne (Universität Bielefeld),
Malte Bödeker (LGL, Nürnberg)

* Angegeben sind jeweils Kurztitel der Vorträge. Eine Übersicht mit den vollständigen Titeln stellen wir Ihnen unter www.arl-net.de/arl-kongress-2017 sowie in der Tagungsmappe zur Verfügung.